



---

## **Toleranz und ihre Grenzen**

**Ahmad Mansour**

(Psychologe und Autor)

---

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium, MIND Prevention, dem Rotary Club Singen sowie der Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.



**MIND**  
PREVENTION

**Rotary**



Club Singen (Hohentwiel)



Volkshochschule  
Landkreis Konstanz e.V.

Wann?	<b>Mi, 11. März um 11:30 Uhr Workshop   18:30 Uhr Vortrag</b>
Wo?	Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen (Foyer)
Eintritt	frei

Karl Popper formulierte in *Die offene Gesellschaft und ihre Feinde* (1945) das bis heute hochaktuelle Toleranzparadox: Eine Gesellschaft, die grenzenlos tolerant ist, läuft Gefahr, von den Intoleranten zerstört zu werden. Eine wehrhafte Demokratie muss daher in der Lage sein, Freiheit, Menschenwürde und Rechtsstaatlichkeit entschieden zu verteidigen. Genau an diesem Punkt setzt die Arbeit von Ahmad Mansour an, einem der profiliertesten Experten für Extremismus- und Radikalisierungsprävention in Deutschland.

Unter dem Titel „**Toleranz und ihre Grenzen**“ veranstaltet das Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen am **Mittwoch, den 11. März 2026**, in Kooperation mit dem **Hegau-Bodensee-Seminar** und dem **Rotary Club Singen** eine zweiteilige Veranstaltung mit Ahmad Mansour. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie eine offene Gesellschaft mit den Herausforderungen von Islamismus, Antisemitismus und anderen extremistischen Ideologien umgehen kann, ohne ihre eigenen Werte preiszugeben.

Ahmad Mansour ist bundesweit bekannt für seine klaren Analysen und praxisnahen Lösungsansätze. Seit vielen Jahren arbeitet er mit Jugendlichen, Lehrkräften und Institutionen an Strategien zur Prävention islamistischer Radikalisierung und zur Stärkung einer demokratischen Streitkultur. Dabei weist er insbesondere auf die wachsende Bedeutung sozialer Medien als Einfallstor für extremistische Ideologien hin, über die Kinder und Jugendliche gezielt angesprochen und beeinflusst werden.

Die Veranstaltung greift damit ein Thema auf, das für Schulen und Gesellschaft von höchster Aktualität ist. So betont etwa Christoph de Vries, Staatssekretär im Bundesinnenministerium, dass im Kampf gegen Islamismus vergleichbare Anstrengungen notwendig seien wie im Bereich des Rechtsextremismus. Islamistischer Extremismus gefährdet nicht nur das gesellschaftliche Zusammenleben, sondern auch die persönliche Entwicklung junger Menschen. Als Schule mit einem hohen Anteil von Schülerinnen und Schülern aus islamisch geprägten Ländern sieht das Friedrich-Wöhler-Gymnasium hier eine besondere Verantwortung: Demokratiebildung bedeutet, Probleme offen zu benennen, Ängste ernst zu nehmen und zugleich konstruktive Lösungswege aufzuzeigen.

Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. **Am Vormittag** spricht Ahmad Mansour in der **fünften bis siebten Stunde** (11:30 bis 13:30 Uhr) vor Schülerinnen und Schülern der Klassen 10 bis 12 des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums sowie weiterer Gymnasien aus dem Landkreis (Engen, Stockach, Radolfzell und Konstanz). Im Dialog mit den Jugendlichen stehen insbesondere die Themen Islamismus und Antisemitismus im Fokus. Die Organisatoren bitten um vorherige **Anmeldung bis zum 06. März 2026** unter [kristine.hannak@fwg-singen.de](mailto:kristine.hannak@fwg-singen.de) und [kevin.laule@fwg-singen.de](mailto:kevin.laule@fwg-singen.de).

**Am Abend um 18:30 Uhr** spricht Ahmad Mansour im **Foyer** des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums zum Thema „Toleranz und ihre Grenzen“. Der öffentliche Vortrag ist **kostenlos** und richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit, Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Vereinen. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch. Für die Bewirtung sorgt die aktuelle Kursstufe 1 des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums.

Die Veranstaltung leistet einen wichtigen Beitrag zur Demokratieförderung in der Region. Sie stärkt Zivilcourage, fördert kritische Urteilsfähigkeit und setzt ein klares Zeichen: Toleranz ist ein hohes Gut – doch sie braucht klare Grenzen. Bildung, offene Debatten und eine klare Werteorientierung sind zentrale Voraussetzungen für eine wehrhafte Demokratie.

## **Programm für den 11. März 2026**

### Schülerworkshop

Ahmad Mansour – Toleranz und ihre Grenzen (Workshop)

Aula des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen | 11:30 bis 13:30 Uhr | schulintern

### Vortrag und Diskussion

Foyer des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums | Beginn: 18:30 Uhr | Eintritt frei

- Begrüßung (Dr. Kristine Hannak, Kevin Laule)
- Grußworte
- Vortrag (Ahmad Mansour)
- Diskussion (Moderation: Dr. Kristine Hannak, Kevin Laule)

Mit freundlicher Unterstützung unserer Partner:



Universität  
Konstanz



H  
T  
W  
G

Hochschule Konstanz  
Technik, Wirtschaft und Gestaltung



Schülerforschungszentrum  
Singen am Hohentwiel

Familie  
Bottling  
Stiftung

Folgen Sie dem Hegau-Bodensee-Seminar auf Instagram oder Mastodon

